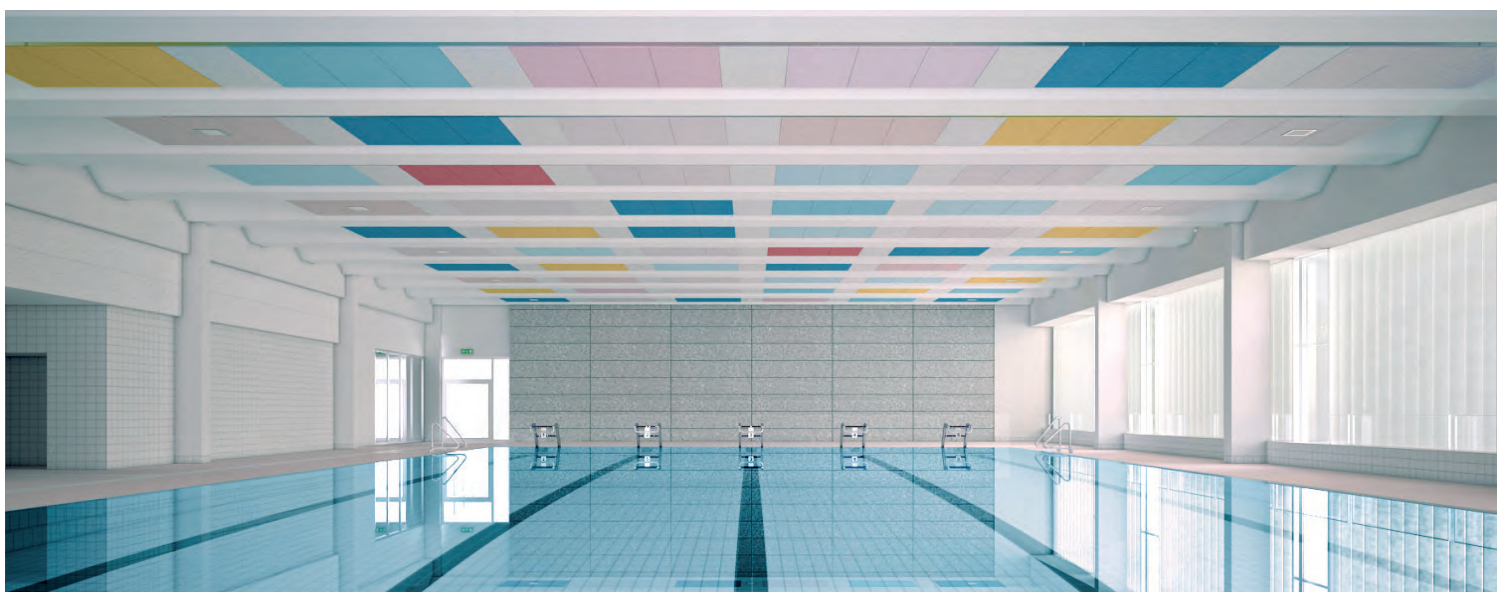


Baden in blau-gelb-rosa-rot

Blick in die sanierte Schwimmhalle an der Thomas-Mann-Straße



Schöner eintauchen an der Thomas-Mann-Straße: Die Simulation zeigt, wie das Bad aussehen wird.

Freundliche Farben werden einziehen in die Schwimmhalle an der Thomas-Mann-Straße in Prenzlauer Berg. Das Team des Büros „av-a Veauthier Architekten“ aus Berlin hat mit einem selbstprogrammierten Zufallsgenerator die Verteilung der farblich gestalteten Akustikplatten an der Hallendecke ermittelt. Zu weiß (Farbe der Wandfliesen) und blau (Farbe der Berliner Bäder) kommen rosa (Farbe der Umkleiden) und gelb als

Akzentfarbe hinzu. Die Einheitsfarbe von einst ist damit passé.

Neu ist auch das Schwimmbecken, dessen Wasserspiegel auf das gleiche Niveau wie die Umgangsflächen gehoben wird. Die Fensterfront zur nicht besonders ansehnlichen Rückseite des benachbarten Einkaufszentrums wird transluzent gestaltet. Das heißt: Viel Licht kommt rein, eventuelle neugierige Blicke bleiben draußen. Die für die Bauart der Schwimmhalle charakteristische VT-Falte auf dem Dach bleibt auch im Innern sichtbar. Die Wandflächen aus Waschbeton werden ausschließlich gereinigt, sodass das für die Bauzeit der Halle charakteristische Material erhalten bleibt.

Im Bad werden wieder Noppenfliesen verlegt, die zwar an die alten Fliesen erinnern, aber mit ihrer rosa Farbe einen deutlich freundlicheren Akzent zum blau schimmernden Wasser im Becken

bilden werden. Die Außenfassade des Baus erhält nicht nur eine Wärmedämmung sondern auch einen zweifarbigen Rillenputz, dessen Farben sich auf freundliche Art und Weise von der Umgebung abheben werden ohne selber auftrumpfen zu müssen.

Derzeit werden auf der Baustelle die nicht sanierungsfähigen Teile der Fassade entfernt. Bis zum Winter soll die Halle jedoch wieder dicht sein. Die Bauarbeiten liegen derzeit im Zeit- und Kostenrahmen.



Der neue Eingang der Schwimmhalle.

Der Newsletter erscheint regelmäßig.
Bestellung per Mail an:
presse@berlinerbaeder.de

